



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Februar 2026

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Abschied im Schlossrestaurant und Kurfürstenstube: Pachtverträge laufen Ende Februar aus

Mit ihrem umfangreichen Angebot aus Kulinarik und Events begeisterten das Schlossrestaurant Theodors und die Kurfürstenstube die Besucherinnen und Besucher von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen über mehrere Jahre hinweg. Nun steht ein Wandel bevor: Die separaten Pachtverträge für beide Restaurants wurden zum Samstag, 28. Februar, beendet. Beide Ausschreibungen für die Pachten laufen jedoch noch. Bis die Nachfolge geklärt ist, wird der Veranstaltungsbetrieb im Schloss und Schlossgarten Schwetzingen von einem externen Caterer übernommen. Für die Kurfürstenstube liegen bereits zahlreiche Bewerbungen vor, so dass die Bewirtung zeitnah wieder aufgenommen werden kann.

Pachtverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten gehen zu Ende

Sowohl das Theodors als auch die Kurfürstenstube waren nicht nur für viele Schlossgäste ein Highlight und gehörten fest zu einem Besuch der ehemaligen Sommerresidenz von Kurfürst Carl Theodor dazu. Die beiden Restaurants etablierten sich mit ihren Veranstaltungen und dem kulinarischen Angebot auch als eigenständige Größen. Dies verdanken sie nicht zuletzt ihrem Pächter, Martin Wynaendts van Resandt und seinem Team: 2021 übernahm er zuerst das Schlossrestaurant Theodors und 2022 dann die Kurfürstenstube – damals noch zusammen mit seinem Geschäftspartner Andreas Bante. Gemeinsam entwickelten sie die Konzepte der beiden Restaurants weiter und sorgten für ihren Erfolg. Nach dem Tod von Andreas Bante führte Martin Wynaendts van Resandt die Geschäfte zunächst allein weiter. Das Ende des Pachtverhältnisses für das Schlossrestaurant Theodors wurde bereits im vergangenen Jahr angekündigt. Seitdem sucht die



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Februar 2026

Schlossverwaltung nach einer geeigneten Nachfolge. Eine passende Pächterin oder ein passender Pächter konnte bislang noch nicht gefunden werden. Seit Anfang Februar ist es nun auch definitiv: Martin Wynaendts van Resandt beendet das eigenständige Pachtverhältnis der Kurfürstenstube aus zeitlichen Gründen ebenfalls zum 28. Februar 2026. Die Kurfürstenstube ist nun seit Donnerstag, 12. Februar, ebenfalls offiziell ausgeschieden. Für diesen Standort liegen bereits zahlreiche Bewerbungen vor, so dass die Suche hier voraussichtlich zeitnah abgeschlossen werden kann.

Eine gelungenen Zusammenarbeit

Gerade im Schlossrestaurant Theodors konnte das Team gemeinsam mit der Schlossverwaltung viele beliebte Veranstaltungen umsetzen. Sandra Moritz, Leiterin der Schlossverwaltung, erklärt: „Wir sind dankbar für die vielen Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Martin Wynaendts van Resandt und seinem Team. Sie haben den Schlossbesuch mit ihrem Angebot für viele um eine liebgewonnene Facette bereichert – die nicht nur den Gästen sehr fehlen wird.“ Seit letztem Jahr sucht die Schlossverwaltung nun nach Pächterinnen und Pächtern für das Schlossrestaurant. Auch für die Kurfürstenstube ist die Schlossverwaltung nun seit Bekanntwerden des Pachtendes auf der Suche. Bis jetzt konnte für keines der beiden Restaurants eine passende Nachfolge gefunden werden. „Wir hoffen darauf, dass sich bald Besetzungen finden, die genauso gut zum Schloss passt wie bisher“, sagt Sandra Moritz. Bewerbungen für das Schlossrestaurant oder für die Kurfürstenstube können bis einschließlich 27. Februar 2026 bei der Schlossverwaltung Schwetzingen unter info@schloss-schwetzingen.de eingereicht werden.

Veranstaltungsbetrieb läuft teilweise weiter

Beide Restaurants versprühten mit ihren Konzepten ihren jeweils eigenen Charme. In der Kurfürstenstube direkt am Eingang des Schlossgartens konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken oder wechselnde saisonale Gerichte genießen. Zum Konzept gehörten auch gesellige Angebote wie gemütliche Fondueabende und vielfältige Themenveranstaltungen. Direkt im nördlichen Zirkelbau des Schlosses gelegen empfing das Schlossrestaurant Theodors seine Gäste. Neben einer kulinarischen Auswahl im historischen Ambiente bot das Restaurant auch Raum für



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Februar 2026

besondere Events – ob vom Team oder privat ausgerichtet. Hier wurden Feste und Hochzeiten veranstaltet und bei Musikevents wie „Sommer im Schloss“ auf der Terrasse ausgelassen gefeiert. Auch wenn für das Schlossrestaurant weiterhin eine Pächterin oder ein Pächter gesucht wird – der Veranstaltungsbetrieb in Schloss und Schlossgarten Schwetzingen ist weiterhin gegeben. Das Schlossrestaurant bleibt zwar während der Pächtersuche geschlossen, dank einer Vereinbarung mit einem externen Caterer kann der Veranstaltungsbetrieb aufrechterhalten werden – bis die Nachfolge geklärt ist.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

23. Februar 2026

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.